

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Gemeinderat

Schkopau, 06.11.2018

Sitzung am: 30.10.2018

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 19:34 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Änderung der Geschäftsordnung
- TOP 10. 2. Entwurf Haushalt 2019
- TOP 11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 12. Aufstellung des B-Plans Nr. 6/12 "Gemeindeacker" im OT Korbetha
- TOP 13. Ergänzungssatzung Nr. 7/24 "Am Körnerweg" im OT Lochau
- TOP 14. Aufhebung der Erhaltungssatzung Nr. 7/17 "Grünflächen zur Dahne"
- TOP 15. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit**

Vor Eröffnung der Sitzung bittet Herr Sachse alle Anwesenden im Saal um eine Schweigeminute für das heute verstorbene Mitglied des Gemeinderates, Dieter Felsch.

Um 18:32 Uhr eröffnet Herr Sachse die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Es sind zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung 22 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:36 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde wird sogleich wieder geschlossen. Anwesende haben keine Fragen.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil zu fassen:

- TOP 17 - Grundstücksangelegenheit OT Raßnitz
- TOP 18 - Grundstücksangelegenheit OT Luppenau
- TOP 19 - Grundstücksangelegenheit OT Röglitz
- TOP 20 - Grundstücksangelegenheit OT Korbetha – KA1
- TOP 21 - Grundstücksangelegenheit OT Korbetha – KA2
- TOP 22 - Grundstücksangelegenheit OT Korbetha – KA3
- TOP 23 - Grundstücksangelegenheit OT Korbetha – KA4
- TOP 24 - Grundstücksangelegenheit OT Korbetha – KA5
- TOP 25 - Grundstücksangelegenheit OT Korbetha – KA6
- TOP 26 - Grundstücksangelegenheit OT Ermlitz – KA1
- TOP 27 - Grundstücksangelegenheit OT Ermlitz – KA2
- TOP 28 - Grundstücksangelegenheit OT Hohenweiden

Das Gremium stimmt einstimmig dafür.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Haufe führt aus:

- In Bezug auf die Verbesserung der Schutzwirkung des Fluglärmschutzgesetzes im Rahmen der anstehenden Novellierung kam es zu einem Austausch mit der Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft der Fluglärmkommissionen. Es wurde eine weitere Steuerung der Beschlussfassung des Gemeinderates an die Bundesministerien für Verkehr und Umwelt und an die entsprechenden Bundestagsausschüsse angeregt.
- Der neue Gesellschaftervertrag mit der mitz GmbH wird voraussichtlich im Dezember unterschrieben.
- Die EÖB wurde der Kommunalaufsicht vorgelegt. Sie bildet die Grundlage der Jahresabschlüsse ab dem Haushaltsjahr 2013.
- Der Beschluss zum FNP der Gemeinde ist ausgefertigt und wurde dem Landkreis zur Genehmigung vorgelegt.
- Der B-Plan „Am Weißdornbusch“ befindet sich in der Auslegung.
- Die Mittel für die Sanierung der Kirche Raßnitz/Weßmar werden angewiesen.
- In Bearbeitung befinden sich die Grundstücksangelegenheiten aus dem nichtöffentlichen Teil.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Haufe führt aus:

Es gab eine Anfrage aus dem OT Ermlitz zur Problematik Erdbecken zur Lagerung von Gärresten. Am 16.10.2018 hat im Beisein der Wasserbehörde eine Sachverständigenprüfung durch den TÜV Thüringen stattgefunden. Es wurden keine Undichtigkeiten festgestellt werden. An diesem Tag waren keine

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

unangenehmen Gerüche wahrnehmbar. Der Stab der Leckagesonde muss erneuert werden. Der Prüfbericht wird noch erwartet und danach im Umweltamt ausgewertet.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Bedemann berichtet zum Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 09.10.2018:

Der Ausschuss hat sich in Raßnitz die Sportanlagen, insbesondere den Sanitärbereich, angesehen. Interessante Informationen zur Vereinsarbeit gab es vom FSV Raßnitz e.V. und vom Bierabend e.V. Raßnitz. Die Sitzung wurde genutzt, um sich Informationen über den Stand des Mittelabrufs für Heimat- und Kulturpflege sowie Sportförderung zu verschaffen. Des Weiteren hat der Leiter des Bauamtes eine neue Variante zum Schulweg OT Wallendorf vorgestellt.

Herr Gasch berichtet über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 23.10.2018:

Es fand eine Beratung zum HH-Planentwurf 2019 statt. Drei Tagesordnungspunkte aus der Sitzung stehen heute zur Beschlussfassung an, ebenso Grundstücksangelegenheiten aus dem nichtöffentlichen Teil.

Herr Haufe informiert über die Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 25.09.2018:

Spenden für die FFW Knapendorf und den Hort Schkopau wurden angenommen. Es wurde über Investitionen und ausgewählte Positionen den IT-Bereich 2019 betreffend sowie über Veränderungen im Stellenplan (Vergleich 2018/2019) informiert und diskutiert.

Herr Pötzsch informiert über die Verbandsversammlung des WAZV am 15.10.2018

- 5. Änderung der Verbandssatzung (Übernahme der Trinkwasserversorgung sowie der Schmutz- und Niederschlagswasserversorgung von Teilen von Wansleben)
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Teileinrichtung der Straßenentwässerung (Erschließungsbeitragssatzung)
- Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen für die Teileinrichtung der Straßenentwässerung (Straßenausbaubeitragssatzung) (beides für Gemeinden, in denen die Aufgaben der Straßenentwässerung an den WAZV übertragen sind – ehemals AZV Saalkreis-Ost)
- 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Einrichtungen zur Beseitigung des anfallenden Niederschlagswassers (Regelung für Rückhalteanlagen mit Überlauf in die Straßenentwässerung)
- 4. Änderung der Verwaltungskostensatzung
- Erstreckungssatzung (Erweiterung für Teile von Wansleben)

Sonstiges

- Informationen des Geschäftsführers
- Ablesekarten werden Ende Oktober verschickt. Für die vom AZV Elster-Kabelsketal entsorgten Ortsteile ist der Zählerstand der Zweitzähler nicht anzugeben.

Herr Kirchhoff informiert zur Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 24.10.2018:

Am 23.09.2018 gab es einen größeren Wasserrohrbruch in Friedensdorf. Ein ca. 2,5 m langer Riss musste mit einem enormen Aufwand geschlossen werden. Betroffen von der Trinkwasserstörung waren dadurch auch die OT Luppenau und Wallendorf. Der Verbandsgeschäftsführer äußerte sich lobend über die große Geduld der Betroffenen, da die Störung länger dauerte.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Herr Gasch informiert über die Sitzung des Unterhaltungsverbandes "Mittlere Saale/Weiße Elster" am 24.10.2018:

Berichtet wurde über die laufende Unterhaltung sowie den Stand der Haushaltsrealisierung 2018 sowie die Hochwasserschadensbeseitigung von 2013 inkl. Abrechnung. Der Haushalt 2017 wurde ausgewertet, Eckdaten für den HH 2019 vorgestellt sowie die Auftragslage für 2019 besprochen.

Herr Haufe berichtet über die Sitzung der Fluglärmkommission am 17.10.2018:

Berichtet wurde, dass die Zahl der Flugbewegungen im Zeitraum Januar – September um 15,6 % (davon 13,8 % im gewerblichen Flugverkehr) gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen ist. Der Flughafen und DHL haben über geplante weitere gemeinsame Entwicklungen berichtet (Sicherheitsparkbereich für LKW, Planungsleistungen für DHL-Vorfeld-Erweiterung). Das Point-Merge-Verfahren kommt an seine Kapazitätsgrenzen. Dazu wird im Dezember eine Sondersitzung stattfinden.

Die bereits länger andauernden Bemühungen der Fluglärmkommission zur Reduzierung des Einsatzes des Flugzeugtyps AN 12 (vier Turboproptriebwerke, landläufige Bezeichnung für Propellerturbinenluftstrahltriebwerk, abgekürzt PTL) waren erfolgreich. Im Ergebnis von Abstimmungen sicherte die Bundeswehr zu, die für die Versorgung des Bundeswehrkontingentes in Mali notwendigen Flüge ausschließlich tagsüber durchzuführen. Seit Juni 2018 fanden nachts keine Flüge der AN 12 statt.

Informiert wurde über die Antragstellung zur Einführung eines Fluglärminformationstools Travis. Damit ist es möglich, Flugbewegungen am PC fast zeitgleich nachzuvollziehen.

TOP 9. Änderung der Geschäftsordnung

Vorlage: BM/024/2018

Herr Haufe führt aus:

Das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) wurde durch ein Gesetz des Landtages vom 22.06.2018 (GVBl. LSA S. 166) novelliert.

Die Neufassung des § 58 Abs. 2 Satz 1 bestimmt, dass die Vertretung über die Niederschrift abstimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 30.10.2018 den § 5 der Geschäftsordnung wie in der Anlage dargestellt, zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. 2. Entwurf Haushalt 2019

Herr Haufe führt aus:

Per 24.10.2018 verfügt die Gemeinde über 13,8 Mio. € an liquiden Mitteln. Die Anordnungen zur Gewerbesteuer belaufen sich auf 10,541 Mio. €.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Aufgrund der geänderten Steuerkraftmesszahl mussten am ersten Entwurf einige Änderungen vorgenommen werden. Der wesentliche Ausgleich erfolgt auf der Grundlage einer Rückstellung, die aus 2017 gebildet wurde und 2019 aufgelöst werden soll. Mit der Auflösung der Rückstellung wird der Ergebnis-Haushalt mit einem Plus von ca. 10.200 € ausgeglichen. Der prognostizierte finanzielle Mittelbestand 2019/2020 liegt bei ca. 19 Mio. €. Die finalen Abstimmungen werden nach dem Bürgermeisterwechsel stattfinden, d. h. Anfang Februar wird voraussichtlich die abschließende Finanzausschuss-Sitzung sein. Danach muss das Dokument noch gedruckt werden, bevor es dem Gemeinderat zur finalen Abstimmung vorgelegt werden kann.

TOP 11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen **Vorlage: II/053/2018**

Frau Senf führt aus:

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau beschließt der Haupt- und Vergabeausschuss über die Annahme und die Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde Schkopau, wenn der Vermögenswert zwischen 500,00 € und 5.000,00 € liegt. Da die nächste Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses erst am 04.12.2018 stattfindet, wird dem Gemeinderat die beigelegte Übersicht über erhaltene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen hiermit zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, der Annahme der aufgeführten Zuwendungen und dem angegebenen Verwendungszweck zuzustimmen, da die Gemeinde Schkopau ansonsten zur Rückzahlung der erhaltenen Beträge an die Zuwendungsgeber verpflichtet ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 30.10.2018 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 12.09.2014 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Aufstellung des B-Plans Nr. 6/12 "Gemeindeacker" im OT Korbetha **Vorlage: III/288/2018**

Herr Weiß führt aus:

Am 11.12.2012 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 6/12 „An der Dorfstraße“ im Ortsteil Korbetha. Ursprünglich war die Errichtung von max. 5 Einfamilienhäusern vorgesehen. Die aktuelle Planung des neuen Eigentümers soll die Errichtung von 10 Einfamilienhäusern ermöglichen. Aufgrund dessen ist die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig, so dass der Beschluss Nr. 28/272/2012 vom 11.12.2012 zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung aufgehoben werden muss.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Der B-Plan Nr. 6/12 „Gemeindeacker“ soll entsprechend § 13 b BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt werden. Dies ist möglich, da die überplante Grundfläche weniger als 10.000 m² besitzt und das Verfahren die Zulässigkeit von Wohnnutzung auf der Fläche begründen soll. Die Außenbereichsfläche kann einbezogen werden, da sie sich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Ortschaft Korbetha direkt anschließt.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Korbetha, Flur 2, Flurstücke 95/13 und 713.

Im Fortgang wird ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, welcher die Regelungen zur Kostenübernahme zu den Verfahrens- und Erschließungskosten beinhaltet.

Der Ortschaftsrat Korbetha hat bereits im Jahr 2012 der Überplanung dieses Grundstücks zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

1.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 30.10.2018 den Beschluss Nr. 28/272/2012 vom 11.12.2012 zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung aufzuheben.

2.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 30.10.2018 den Bebauungsplan Nr. 6/12 „Gemeindeacker“ aufzustellen.

Die Aufstellung erfolgt in Anwendung des § 13 b BauGB. Demnach gilt bis zum 31.12.2019 das beschleunigte Verfahren i.S.d. § 13 a BauGB entsprechend für die Einbeziehung von Außenbereichsflächen.

Demnach wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Weiterhin wird i.S.d. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Ergänzungssatzung Nr. 7/24 "Am Körnerweg" im OT Lochau Vorlage: III/289/2018

Herr Weiß führt aus:

Die Eigentümerin hat den Antrag gestellt, eine Ergänzungssatzung aufzustellen, damit der bisher unbebaute nördliche Teilbereich des Grundstücks 13/2, der Flur 4, in der Gemarkung Lochau, über das gemeindliche Satzungsrecht dem Innenbereich zugerechnet und mit zwei Einfamilienhäusern bebaut werden kann.

Rechtskräftig beschieden wurde im Vorbescheid des Landkreises Saalekreis vom 01.08.2018, dass die Errichtung der beiden geplanten Einfamilienhäuser über eine Lückenbebauung nach BauGB nicht möglich ist. Die Flächen sind demnach dem Außenbereich nach BauGB zuzurechnen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Die Gemeinde kann durch Satzung einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile (Innenbereich) einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs entsprechend geprägt sind. Diese Prägung ist gegeben, da direkt westlich bereits einzelne Bauvorhaben bestehen und die Ergänzungsfläche insgesamt nochmals räumlich durch den Körnerweg nach Norden hin abgegrenzt ist.

Im Fortgang wird ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, welcher die Regelungen zur Kostenübernahme zu den Verfahrens- und Erschließungskosten beinhaltet.

Der Ortschaftsrat Lochau hat in seiner Sitzung am 08.10.2018 der Aufstellung der Ergänzungssatzung einstimmig zugestimmt.

Frau Müller stellt fest, dass lt. Angabe des Bauamtes sich der Beschluss nicht auf den HH auswirkt, aber mit der Bearbeitung sind Personen beschäftigt und fragt, wie es mit diesen Kosten aussieht.

Herr Weiß antwortet, dass es sich dabei nur um buchhalterische Kosten, keine Personalkosten handelt. Selbstkosten stellt die Gemeinde nicht in Rechnung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 30.10.2018 die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 7/24 „Am Körnerweg“ gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB).

Das Verfahren zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung richtet sich nach den Vorschriften für das vereinfachte Verfahren (Beteiligungsverfahren nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB). Es wird die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst einen Teilbereich des Flurstücks:

Gemarkung Lochau, Flur 4, Flurstück: 13/2.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Aufhebung der Erhaltungssatzung Nr. 7/17 "Grünflächen zur Dahne" **Vorlage: III/290/2018**

Herr Weiß führt aus:

Mit Beschluss Nr. GR 28/270/2012 beschloss der Gemeinderat am 11.12.2012 die Erhaltungssatzung Nr. 7/17 „Grünflächen zur Dahne“, um insbesondere den Ortseingangsbereich von Lochau entsprechend den Vorstellungen des Dorfentwicklungsplans von Bebauung freizuhalten.

Aufgrund des Bauinteresses einer jungen Familie hat der Ortschaftsrat von Lochau jedoch im November 2015 einstimmig der Bebauung des Flurstücks 21/61, der Flur 4 in der Gemarkung Lochau zugestimmt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Um städtebaulichen Vorstellungen durchzusetzen, ist die Satzung Nr. 7/17 nicht notwendig, da die Grundstücke der Grünfläche zur Dahne im Eigentum der Gemeinde Schkopau sind. Am 08.10.2018 hat der Ortschaftsrat Lochau der Aufhebung einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 30.10.2018 die Erhaltungssatzung Nr. 7/17 „Grünflächen zur Dahne“ vom 11.12.2012, Beschluss Nr. GR 28/270/2012, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Anfragen und Anregungen

- Herr Haufe teilt mit, dass nach § 61(1) KVG LSA seine Amtszeit am 31.01.2019 endet.
- Herr Schmidt teilt mit: In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2018 soll die Wahl des Bürgermeisters bestätigt werden. Weiterhin sind die Wahlbeauftragten für die Europawahl und der stellv. Wahlleiter für die Kommunalwahlen zu bestätigen.
- Herr Sachse stellt den neuen Terminkalender für die Haushaltsdiskussion vor (wird allen Gemeinderäten in Schriftform ausgehändigt). Die Bestätigung des HH-Planes ist für den 26.02.2019 vorgesehen. Sollte abzusehen sein, dass dieser Termin nicht gehalten werden kann, wird dieser neu festgelegt.
- Herr Teske erkundigt sich nach dem Fortschritt für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die gemeindeeigenen Wohnungen Otto-Kreutzmann-Str. 14 b im OT Döllnitz.
Herr Weiß antwortet, dass eine Kostenschätzung von einem Sanierungsbedarf in Höhe von 450 T€ ausgeht. Es ist noch nicht in den Ausschüssen behandelt worden, auch eine Entscheidung im Ortschaftsrat ist noch nicht gefallen.
- Herr Rattunde fragt, ob jahresüberschreitende Maßnahmen bei einer vorläufigen Haushaltsführung ins Stocken geraten. Herr Weiß äußert, dass es für den Neubau der Sporthalle eine Verpflichtungsermächtigung gibt. Mittel stehen von Jahresanfang an zur Verfügung.
- Herr Bedemann bezieht sich auf die Anschuldigungen des Wasserwehrleiters in der Mitteldeutschen Zeitung. Diese weist er strikt zurück. Herr Riesner, selbst Gemeinderatsmitglied, hätte sich in jeder Sitzung des Gremiums zu Wort melden können, um dort um Hilfe für die Wasserwehr zu bitten. Seine Fraktion hat zwischenzeitlich einen Fragenkatalog zur Wasserwehr erarbeitet und dem Bürgermeister zugesandt.
Herr Sachse findet die Darstellungen des Wasserleiters anmaßend. Für Diskussionsbedarf steht er gern zur Verfügung.
Frau Müller betont, dass Pressefreiheit ein hohes Gut sei und jeder das Recht auf Meinungsäußerung hat. Das ist richtig. Es ist jedoch immer vorteilhaft und zeitsparend, wenn diese Äußerungen der Wahrheit entsprechen.

NIEDERSCHRIFT

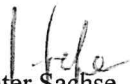
über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Herr Riesner äußert, dass er seinen Dienstvorgesetzten seit 2015 auf die Probleme aufmerksam machte. Leider hat sich zwischenzeitlich nichts getan.

Herr Haufe bekundet, dass die Verwaltung den von der SPD-Fraktion angeforderten Antwortkatalog erarbeiten wird, um eine Diskussionsgrundlage zu haben.

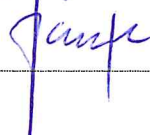
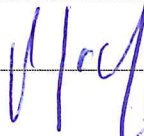
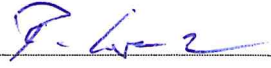
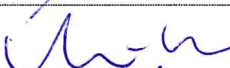
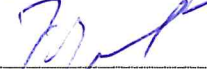
Der Ordnungsamtsleiter wird gebeten, das Thema Wasserwehr auf die Tagesordnung der nächsten Ausschuss-Sitzung zu nehmen.

Um 19:36 Uhr beendet Herr Sachse den öffentlichen Teil der Sitzung. Zur gleichen Zeit verlässt Herr Wilhelm die Sitzung. Es sind 21 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollantin

Niederschrift**über die 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018****Anlage 2 Anwesenheitsliste**

Name		Unterschrift
Vorsitz		
Günter Sachse	SPD	
Bürgermeister im Gemeinderat		
Andrej Haufe	CDU	
Mitglied		
Lutz Bedemann	SPD	
Dieter Felsch	CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Gasch	CDU / FWG / FDP / KTV	
Annamari Gellert	DIE LINKE / GRÜNE	
Ingo Hermann	CDU / FWG / FDP / KTV	
David Jahnel	CDU / FWG / FDP / KTV	
Bodo Joost	CDU / FWG / FDP / KTV	
Gerd Knaak	CDU / FWG / FDP / KTV	
Gert Lehmann	DIE LINKE / GRÜNE	
Rainer Lorenz	CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Marx	CDU / FWG / FDP / KTV	
Erich Meyer	SPD	
Elke Mohr	SPD	
Ulrike Müller	DIE LINKE / GRÜNE	
Waldemar Piotrowsky	CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel	CDU / FWG / FDP / KTV	
Hans-Joachim Pomian	CDU / FWG / FDP / KTV	
Günther Pötzsch	CDU / FWG / FDP / KTV	

bis
19:53

Niederschrift

über die 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Andreas Rattunde	DIE LINKE / GRÜNE
Carmen Rauschenbach	SPD
Bernhard Riesner	CDU / FWG / FDP / KTV
Helmut Schuchert	CDU / FWG / FDP / KTV
Ines Seeger	SPD
Michael Teske	DIE LINKE / GRÜNE
Edith Uhlmann	CDU / FWG / FDP / KTV
Patrick Wanzek	SPD
Steffen Wilhelm	CDU bis 19:36 Uhr

Ortsbürgermeister

Dana Ewald	Freie Wählergemeinschaft Schkopau
Jana Gudofski	Einzelbewerber
Wolfgang Specking	parteilos

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt
Katrin Senf
Martina Spaller
Matthias Weiß

Protokollant

Martina Thomas

Verbandsmitglied

Hartmut Kirchhoff	
Dirk Schmeling	CDU
Ehrhardt Schräpler	Freie Wähler/FDP/Grüne

[Handwritten signatures]

[Handwritten signatures]

[Handwritten signatures]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

entschuldigt

[Handwritten signature]

Bekanntmachung

Beschlüsse der 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 30.10.2018

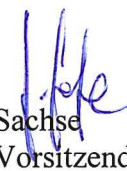
I. Öffentlicher Teil

- GR 34 / 291 / 2018 Änderung der Geschäftsordnung
- GR 34 / 292 / 2018 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- GR 34 / 293 / 2018 Aufstellung des B-Plans Nr. 6/12 "Gemeindeacker" im OT Korbetha
- GR 34 / 294 / 2018 Ergänzungssatzung Nr. 7/24 "Am Körnerweg" im OT Lochau
- GR 34 / 295 / 2018 Aufhebung der Erhaltungssatzung Nr. 7/17 "Grünflächen zur Dahne"

II. Nichtöffentlicher Teil

- GR 34 / 296 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Raßnitz
- GR 34 / 297 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Luppenau
- GR 34 / 298 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Korbetha - KA1
- GR 34 / 299 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Korbetha - KA2
- GR 34 / 300 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Korbetha - KA4
- GR 34 / 301 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Korbetha - KA5
- GR 34 / 302 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Korbetha - KA6
- GR 34 / 303 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Ermlitz - KA1
- GR 34 / 304 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Ermlitz - KA2
- GR 34 / 305 / 2018 Grundstücksangelegenheit - OT Hohenweiden


Haufe
Bürgermeister


Sachse
Vorsitzender des Gemeinderates